

twn

aktuell

Aktuelle Kurznachrichten

Verein Kunst in Naumburg e. V.

EMU-Projekt –
Engagement macht Unterricht

Städtelauf anlässlich 25 Jahre
Städtepartnerschaft Aachen-Naumburg

Zeitungslektüre in der Cafeteria

Veranstaltungen und Wellness-Angebote

Kultur und Sport

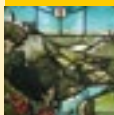
10 Stromspar-Tipps

Energieeffizienz – gefällt mir!

Neuer Effizienzrekord für Erdgas ...

Bunte Unterhaltung

Kreuzworträtsel



3/2013

**KUNDENMAGAZIN DER
TECHNISCHE WERKE NAUMBURG GMBH**





Liebe Leserinnen und Leser,

Energie für unsere Zukunft – ist nicht nur ein Schlagwort, sondern wir füllen es auch mit Leben. Die Schulsportgemeinschaft der Albert-Schweitzer-Sekundarschule war z. B. der Gewinner der Trikotaktion im Wert von 500 €, die die TWN im Rahmen ihrer ENERGY-M Kampagne für Sportvereine im Frühjahr gestartet hatte. Den Städtelauf Aachen-Naumburg über 550 Kilometer anlässlich 25 Jahre Städtepartnerschaft, den wir gern unterstützt haben, stand unter Energie. Verschiedene Entdeckerstationen mit interaktiven Spielen warten demnächst auf die Grundschüler zum Thema Energie in unserem Unternehmen. Projekte zur Berufsorientierung wie mit der Alexander-von-Humboldt-Sekundarschule waren erfolgreich und werden fortgeführt. Und auch für Kunst und Kultur setzen wir uns ein wie Sie auf Seite 5 lesen können. Kommen Sie mit unserer Energie gut durch den Herbst. Wir stehen Ihnen als Energiedienstleister vor Ort gern zur Verfügung.

Ihre Technische Werke Naumburg GmbH

Alfred Kraus – Geschäftsführer



3 KURZ NOTIERT

Aktuelle Kurznachrichten

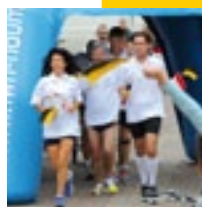
KURZ NOTIERT 4

Aktuelle Kurznachrichten



DIE TWN-SEITE 6

EMU-Projekt – Engagement macht Unterricht



DIE WELLNESS-SEITEN 8+9

Veranstaltungen und Wellness-Angebote



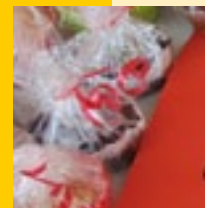
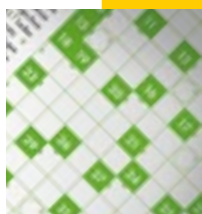
ENERGIE AKTUELL 12+13

Strompreise für Haushaltskunden 2013
Erläuterungen zu den staatlich induzierten Preisbestandteilen
10 Stromspar-Tipps



BUNTE UNTERHALTUNG 15

»Das Fass zum Überlaufen bringen ...«
Blättersterne für dein Fenster
Schaurig-schöne Fledermäuse
Die chinesische Wunderblume



INHALT

5 VORGESTELLT

»Künstler – Kunstwerke – Welterbe in der Saale-Unstrut-Region«
Verein Kunst in Naumburg e. V.



7 DIE TWN-SEITE

Städtelauf anlässlich 25 Jahre Städtepartnerschaft Aachen-Naumburg
Zeitungslektüre in der Cafeteria



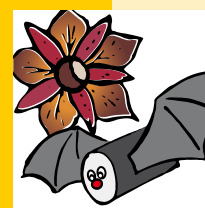
10+11 KULTUR UND ERLEBNIS

Kultur und Sport



14 ENERGIE AKTUELL

Energieeffizienz – gefällt mir!
Neuer Effizienzrekord für Erdgas ...
BSW erweitert Online-Autocenter um Erdgasmodelle



16 BUNTE UNTERHALTUNG

Kreuzworträtsel
Impressum + Kontakt

■ Salzstraßenfest am 5. Oktober 2013

Am 5. 10. 2013 findet von 10.00 bis 16.00 Uhr wieder das alljährliche Salzstraßenfest statt. Die Organisatoren Herr Priebe vom Bürobedarf Priebe und Frau Koschkar-Leonhardt von Happy-Moden haben mit bekannten Händlern bzw. Firmen in der Straße wieder eine Menge attraktiver Aktivitäten vorbereitet. Unter anderem gibt es einen Kuchenbasar, können Kinder Eisenbahn fahren, den Streichelzoo ansehen und ein buntes Bühnenprogramm inklusive einer Modenschau genießen. Auch werden an die

Besucher des Festes wieder kleine Salz-säckchen zum Preis von 1,00 € mit der Chance auf ein Präsent verkauft. Vor dem Kundenbüro der TWN wird die Hüpfburg aufgestellt, Biertischgarnituren laden zum Verweilen ein, das Autohaus Possögel stellt den neuen VW Eco Up mit Erdgasantrieb vor und mit dem Motorrad-Nachwuchstalent Philipp Jork können Interessierte ins Gespräch kommen. Vor dem Kundenbüro wird außerdem der Verein Kunst in Naumburg e.V. den neuen Kunstkalender 2014 verkaufen.



■ Wieder Energie-Projekttag für Grundschulen



Auch in diesem Jahr initiieren die Technische Werke Naumburg GmbH im ENERGY-M Verbund im Zeitraum vom 13. bis 15. 11. interaktive Energie-Projekttag für Grundschulen im Stadtwerksgebiet. Im Rahmen dieser Projektveranstaltung bietet

TWN für Schüler der vierten Klassen kostenlos die Möglichkeit, an verschiedenen Entdeckerstationen altersgerecht und interaktiv das Thema Energie zu entdecken. Mit dem Dienstleister Neugier-Express e.V. werden die Inhalte Energiegewinnung, Energieumwandlung und die Verwendung im Alltag gemeinsam erarbeitet. Das Projekt ist für gleichzeitig zwei Klassen konzipiert und umfasst einen Zeitrahmen von 2 Stunden inkl. einer Besichtigung des Betriebsgeländes der Technische Werke Naumburg GmbH.



Die »Entdeckerstation Energiegewinnungs-demonstrator«

■ Neue Azubis im Ausbildungszentrum



Am 2. 9. 2013 haben 11 neue Lehrlinge ihre Ausbildung im Ausbildungszentrum in Naumburg-Almrich angetreten. Zuvor fand am 30. 8. eine Eröffnungsveranstaltung mit Rundgang statt, bei dem sich die Auszubildenden und ihre Eltern einen Überblick über die Ausbildungs-

stätte mit den Mietunterkünften, Aufenthaltsräumen und Lehrkabinetten verschaffen konnten. Sechs Azubis von der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland GmbH erwerben hier praktische Kenntnisse und Fähigkeiten für den Beruf Fachkraft für Abwassertechnik und Anlagenmechaniker Fachrichtung Versorgungstechnik. Drei Azubis von der MuR-Stahlbau GmbH werden als Konstruktionsmechaniker und Teile-Zurichter ausgebildet. Jonas Perner aus Naumburg, der schon zwei Mal als Praktikant während seiner Schulzeit im Ausbildungszentrum war, beginnt jetzt seine Lehrzeit zum Wunschberuf Anlagenmechaniker in Fachrichtung Versorgungstechnik in der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt-Süd mbH. Als einziges Mädchen erlernt Sarah Pfeiffer den Beruf zur Fachkraft für Abwassertechnik. Ihr Einstellungsbetrieb ist die Infra-Zeit-Ser-



vicegesellschaft mbH Altröglitz. Allen Lehrlingen wünschen wir einen guten Start in ihre Lehrzeit.

AM
RANDE

Spendenaktion an Trinkwassertheke brachte 162,42 € für Hochwasseropfer

Die von der Technische Werke Naumburg GmbH am Kirschfestwochenende an der Trinkwassertheke auf dem Markt aufgestellte Spendenbox zugunsten der Hochwasser-Opfer brachte eine Einnahme von 162,42 €, die auf das von der Stadt Naumburg eingerichtete Spendenkonto mit dem Kennwort: »Hochwasser« überwiesen wurde. Allen Gästen bzw. Spendern sagen wir herzlichen Dank.

Muffin-Verkauf für guten Zweck unterstützt

Schüler der Alexander-von-Humboldt-Sekundarschule engagierten sich für Flutopfer und starteten am 18. 6. bei Partnerunternehmen wie TWN eine Verkaufsaktion mit selbst gebackenen Muffins. Fabian Ringel und Robert Zimmerling aus der Klasse 9a betreuten den Muffin-Verkauf, der nach 2 Stunden restlos ausverkauft war.

Insgesamt erzielte die Schule bei dem Verkauf 645,80 €. Davon gingen 400 € an die Kita Musikus in Zeitz (Kinder helfen Kindern) und der Rest an den Tierpark Bad Kösen (Kinder helfen Tieren).



Erdgasnetz in Bad Kösen überprüft

Monteure der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH haben im Auftrag der TWN seit Mitte Juli 2013 bis Ende August 2013 in Bad Kösen, Lengefeld, Stendorf, Kleinheringen, Saaleck und Schulpforte das Erdgasnetz auf seine Sicherheit kontrolliert. Der Gesetzgeber fordert, dass der

Netzbetreiber seine Versorgungsleitungen und Anlagen turnusmäßig überprüft. Mittels Gasspürgerät, das mit einer Teppichsonde verbunden ist, wurden entsprechend des Lageplans, die in den Straßen befindlichen Versorgungsleitungen und Hauptanschlussleitungen bis zum Haus

nach Methangehalt abgespürt. Die Überprüfung wurde dokumentiert. Sollten Bewohner und Hauseigentümer im Haus oder auf der Straße einmal Gasgeruch feststellen, so ist umgehend der Entstörddienst der TWN zu rufen: Telefon: (0 18 02) 755 222.

Trikotsatz aus ENERGY-M Gewinnspiel verlost

Der Gewinner aus dem ENERGY-M Gewinnspiel, bei dem Kinder- und Jugendmannschaften aus allen Sparten des Sports bis zum 30. 6. online oder per Postkarte teilnehmen konnten, ist ermittelt. Dazu galt es, drei Fragen richtig zu beantworten und aus den Antwortbuchstaben das Lösungswort »Energie« zu bilden. Aus

allen Einsendungen wurde die Schulsportgemeinschaft der Albert-Schweitzer-Sekundarschule als Gewinner ermittelt. Am 12. 7. überreichte TWN an die Schulleitung einen Wertscheck in Höhe von 500 €. Davon kann nun Sportbekleidung für die Schüler der einzelnen Sportgemeinschaften gekauft werden. Herzlichen Glückwunsch!



Baumaßnahme im Teufelsgraben

Entgegen der ersten Planung für Juni hat die Baumaßnahme im Teufelsgraben nunmehr am Montag, dem 26. 8. begonnen. Ausgewechselt werden insgesamt 970 Meter Trinkwasserversorgungsleitung und 24 Trinkwasserhausanschlüsse. Zusätzlich werden 560 Meter LWL-Leerrohr verlegt. Das voraussichtliche Bauende ist für Ende Oktober geplant.

Die Baumaßnahme wird durch die Firma EGW Müller GmbH in zwei Bauabschnitten ausgeführt.

Der erste Abschnitt beginnt ab Friedrich-Fröbel-Straße und endet Am Holländer

in Höhe Friedrich-Ladegast-Weg. Nach Beendigung dieses Abschnittes wird die Trinkwasserleitung im Teufelsgraben in Höhe der Jenaer Straße bis zur Friedrich-Fröbel-Straße verlegt.

Für die Zeit der Baumaßnahme wird eine Vollsperrung der Straße in den jeweiligen Abschnitten notwendig. Die Bauabschnitte sind für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Anwohnerverkehr wird vor Ort entsprechend der Bautätigkeit und in Abstimmung mit der Baufirma ermöglicht. Anwohner und Besucher werden gebeten, auf die Verkehrsausschilderung zu achten.



»Künstler – Kunstwerke – Welterbe in der Saale-Unstrut-Region«



(v. l. n. r.) **Kalenderblatt Mai:** Anstalt für Glasmalerei und Kunstverglasung Wilhelm Franke, Naumburg: Glasfenster im Haus Bürgergartenstr. 1, mit Darstellung des Saaletals und den Burgen Rudelsburg und Saaleck (1912) **Oktober:** Walter Hege: Die Neuenburg von Südwesten mit Illustrationen zu den Sagen »Edelacker« und »Die lebende Mauer« um den Landgrafen Ludwig II., genannt der Eiserne. **Juni:** Kirschfest in Naumburg: Szene aus der Kirschfest-Sage mit Prokop, Hauptmann der Hussiten, der an Naumburger Kinder Kirschen verteilt (2013)

»Kunst erben – Kunst leben« mit dem Naumburger Kunstkalender 2014

Der Verein Kunst in Naumburg e.V. hat seit Mitte vorigen Jahres vorrangig Themen im Veranstaltungsplan, die Künstler und Kunstwerke mit direktem Bezug zu Welterbe-Objekten in der Saale-Unstrut-Region behandeln, die im Antrag an die UNESCO eine Rolle spielen, d.h. »Auf dem Weg zum Welterbe« sind.

Der Kalender ist als Erster einer geplanten Kalenderreihe bis 2016, in Zusammenarbeit mit Fachleuten, Künstlern der Saale-Unstrut-Region und Naumburger Vereinen entstanden und bietet ein breites Spektrum kunst- und kulturgeschichtlicher Themen. Auf der Grundlage des Kalenderprojekts entsteht eine »Kleine Enzyklopädie Künstler-Kunstwerke-Welterbe in der Saale-Unstrut-Region«.

Im Interesse des Vereins liegt es, mit dem Kalender auf das umfangreiche künstlerische Potential der Saale-Unstrut-Region in der Vergangenheit und in der Gegenwart hinzuweisen. Mit der Hinwendung zu einzelnen Aspekten im Zusammenhang mit dem Welterbeantrag der Kulturlandschaft an Saale und Unstrut beteiligt sich der Verein im Sinne des Bildungs- und Schutz-

auftrages der UNESCO, das Erbe der Kunst lebendig zu halten und das Leben der Kunst zu fördern.

Wir wünschen den Betrachtern der Bilder und den Lesern der Texte, die von den Autoren im Interesse des oben genannten Zieles erarbeitet wurden, Freude beim Wecken von Erinnerungen, aber auch Spaß daran, Neues zu entdecken und Wissenswertes über die Zusammenhänge zwischen Künstlern, Kunstwerken und Welterbe zu erfahren.

Der Kalender ist ein Beispiel bürgerschaftlichen Engagements. Er ist in ehrenamtlicher Arbeit durch die beteiligten Autoren und die Kalendergruppe des Vereins entstanden. Nur dadurch konnte das Gelingen des Kalenderprojekts erst möglich gemacht werden. Mit dem Reinerlös wird der nächste Kalender vorbereitet, der dann im Juli 2015 erscheinen wird.

Damit setzt der Kunstverein seine Idee für den diesjährigen Kalender um:

Welterbe ist nicht nur Geschichte, sondern Inspiration und Aufgabe!

Der Kalender hat das Hochformat A3, auf jeder Vorderseite des Monatsblattes ein Großfoto, auf der Rückseite ausführliche Textbeschreibung und inhalts-ergänzende Abbildungen. Preis 8,00 €. Erhältlich bei der Touristinformation, dem Naumburger Tageblatt, der Gutenberg Buchhandlung und an der Domkasse.

Herausgeber ist der Verein Kunst in Naumburg e.V., der seit 2003 in Naumburg aktiv ist und mit anderen Vereinen der Region eng zusammenarbeitet.



Verein Kunst in Naumburg e.V.
Kunstverein in der Domstadt

c/o Stadtverwaltung Naumburg,
Vorzimmer Oberbürgermeister,
Markt 1, 06618 Naumburg
Telefon: (0 34 45) 23 37 30
E-Mail: kunst-in-naumburg@gmx.de
www.kunst-in-naumburg.de

EMU-Projekt – Engagement macht Unterricht

Bei der Alexander-von-Humboldt-Sekundarschule fand kurz vor Schuljahresende am 9. Juli 2013 ein »Tag der Berufe« statt. Als Kooperationspartner der Schule hatte sich TWN bereit erklärt, den Tag mit einem Bewerbertraining für Klasse 9 und einer Betriebsbesichtigung für Klasse 5 zu unterstützen.

Das Bewerbertraining führte Christian Maron, Technischer Leiter und Prokurist der TWN mit Mitarbeiterin Anke Kopp in der Schule durch. Dabei legten die Schülerinnen und Schüler reges Interesse an den Tag, so dass die zwei Unterrichtseinheiten dafür viel zu schnell vorbei waren.

Die Unternehmensbesichtigung für die Klasse 5 war ebenso ein Teil des EMU-Projektes, bei dem Schülern eine frühzeitige Berufsorientierung ermöglicht werden soll. Für die zehn interessierten Schüler hatte sich TWN ein abwechslungsreiches Programm im Unternehmen ausgedacht. Begrüßt im Foyer ging es als erstes in die Finanzbuchhaltung, wo Mitarbeiter Albert Reinicke erklärte, was für den Beruf »Bürokaufmann« zu erlernen ist und welche Arbeitsaufgaben er täglich zu erledigen hat.

Das Herzstück, die Leitzentrale, in denen die Mitarbeiter das Versorgungsnetz der Stadtwerke Merseburg, Weißenfels und Naumburg rund um die Uhr überwachen, durften die Schüler als nächstes besichtigen. Die Anzahl der vielen Monitore, mit denen der gesamte Betriebsprozess überwacht wird, rief Erstaunen bei den Schülern hervor. Nach dem Einblick in das Berufsbild des Elektrikers für Automatisierungstechnik, ging der Weg geradewegs ins Lager, wo Uwe Grossmann das PE-Rohr-

schweißen erklärte, das ein Anlagenmechaniker neben anderen handwerklichen Fähigkeiten beherrschen muss.

Zu Fuß ging es dann weiter zum Heizhaus »Am Hohen Stein«, wo Meister Jan Riedl, zuständig für die Fernwärmeversorgung, erklärte, wie ein Blockheizkraftwerk arbeitet. Einen Blick in das Innere des BHKW durften die Schüler unter Aufsicht ihrer Lehrerinnen Frau Huth und Frau Böhme werfen und waren über das laute Dröhnen des erdgasbetriebenen Motors überrascht.

Weiter ging es mit zwei Erdgasfahrzeugen zum Wasserwerk Naumburg am Panoramaweg. Dort begrüßte Andreas Arsand, Meister für Trinkwasserversorgung die kleine Gruppe Schüler und zeigte, wie und wo das Trinkwasser in Naumburg gefördert, aufbereitet, verteilt und überwacht wird. Beim Rundgang durch die große kühle Aufbereitungshalle konnten die riesigen Mehrschichtfilterbehälter bestaunt werden, die für die Filterung von Eisen und Mangan aus dem Trinkwasser erforderlich sind.

Ganz zum Schluss war der Besuch im Ausbildungszentrum Naumburg-Almrich vorgesehen. Pünktlich gegen 11 Uhr nahmen Sven Keiling, Ausbildungsmeister und Andreas Arsand, Teamleiter Lehrwerkstatt, die Schüler auf einen Rundgang durch die Lehrwerkstätten mit, wo sie sich einen Überblick über die praktische Ausbildung an den Werktagen und in den Lehrkabinetten verschaffen konnten.

Auf die Frage an die Schüler, an welchem Arbeitsplatz es ihnen bei der Betriebs erkundung am besten gefallen hat, hieß es zum Schluss: »Ein Arbeitsplatz im Wasserwerk wäre toll«. Bei so viel Interesse, gibt es wohl keine Nachwuchssorgen mehr.



Städtelauf anlässlich 25 Jahre Städtepartnerschaft Aachen-Naumburg

Für das Jubiläum 25 Jahre Städtepartnerschaft Aachen-Naumburg hatte sich Langstreckenläufer Christoph Franzke etwas Besonderes ausgedacht. Man plane einen Staffellauf über 550 Kilometer – nonstop vom 21. bis 23.8.2013 ab Aachen über Bonn, Dillenburg, Marburg, Bad Hersfeld und Erfurt und komme kurz vor Eröffnung des Weinfestes in Naumburg mit 13 Läufern aus der Aachener und Naumburger Läuferzene an.

Von der Idee, die Städtepartnerschaft auf sportlicher Ebene mit Leben zu füllen, war die Geschäftsleitung der TWN begeistert. Die Unterstützung des Städtelaufs mit Trikotsätzen und Laufschuhen war gesichert. Mit weiteren Unterstützern wie Caravan Rossol, Medinet GmbH, Stadt Aachen, Werbung Blumenstein, Werbung Trautmann und der Stadt Naumburg konnten die Läufer am 23.8.2013 tatsächlich nach 550 Kilometern gesund und munter am großen Zieleinlauf Theaterplatz einlaufen und sich einen großen Schluck Trinkwasser an der Trinkwassertheke der TWN genehmigen. Respekt für diese Leistung, die durchaus wiederholt werden kann.





25 Jahre Städtepartnerschaft Aachen-Naumburg 1988-2013



Staffellauf 550 km - nonstop 21.08.-23.08.2013

„Wir halten die Städtepartnerschaft am Laufen!“






Aus dem Naumburger Tageblatt/Mitteldeutsche Zeitung, Seite 7 (Saale-Unstrut) vom Freitag, dem 6. September 2013

Zeitungslektüre in der Cafeteria

Tageblatt/MZ versorgt Schüler mit der Aktion „Abo-Paten“ täglich mit Lesestoff.

NAUMBURG/HBO - Lesen fetzt, klar. Und Zeitunglesen fetzt erst recht. Vor allem tut man seinem Gehirn etwas Gutes. So steht fest: Regelmäßige Zeitungslektüre fördert die Lernkompetenz von Kindern und Jugendlichen und stärkt ihre Allgemeinbildung. Schon 30 Minuten verbessern die Lesefähigkeit deutlich. Da jedoch nicht alle Schüler in ihrem Elternhaus Zugriff zu einer Tageszeitung haben, hat Tageblatt/MZ die Aktion „Abo-Paten“ gestartet. Durch das Engagement der Paten - Sparkasse Burgenlandkreis, Technische Werke Naumburg, Klinikum Burgenlandkreis, SPD-Bürgerbüro, Deutsche Bank



Simone Kretschmer (Tageblatt/MZ, v.l.) mit Bertold Meyer (Schülerhilfe), Sabine Zimmer (TWN), Lars Frohn (Klinikum), Bianca Stahl (Sparkasse), Krimhild Niestädt (SPD) und den Schülerinnen Elena Valdes und Franziska Löwe.

und Schülernachhilfe - werden ab sofort an sechs Tagen die Woche je fünf Tageblatt/MZ-Ausgaben an das Domgymnasium geliefert. Dort wurde in der neuen Cafeteria eine kleine Sitzecke eingerichtet. Die Sonnabendzeitung wird auch sonnabends geliefert, so dass sie montags für die Schüler bereitliegt. In den Sommerferien wird das Abo an eine soziale Einrichtung oder an ein Krankenhaus umgeleitet. So erreicht die Zeitung auch in den Ferien Menschen, die sich darüber freuen. Freuen können sich ebenfalls die Lauchaer Gymnasiasten, auch dorthin werden drei Tageblatt/MZ-Ausgaben geliefert.



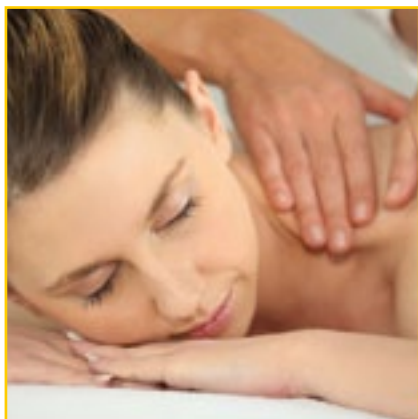
Flemminger Weg 156
06618 Naumburg
Telefon: (0 34 45) 77 99 - 0
info@wellana.de · www.wellana.de

DAS BESONDERE ERLEBNIS

Möchten Sie sich einmal rundum verwöhnen und einfach nur die Seele baumeln lassen?

Dann tauchen Sie ein in unsere Gesundheits- und Wellness-Oase!

Hier erwarten Sie Erholung und Wohlbefinden für Körper und Seele. Sämtliche Badeanwendungen, Körperpackungen und Massagen sind auf Ihre Wünsche und gesundheitlichen Bedürfnisse abgestimmt. Eine persönliche Beratung, ausgewogene, individuelle Wellnessprogramme und die Anwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse garantieren Tiefenentspannung und langfristige Behandlungserfolge.



Aktuelle Wellnessangebote:

OKTOBER

Verwöhnen Sie Ihre Haut mit unserer Body-Butter. Wählen Sie zwischen einer beruhigenden Ganzkörpermassage oder einem belebenden Ganzkörper-Chutney-Peeling.

Angebotspreis Ganzkörpermassage 26,00 €/30 Min.
Angebotspreis Ganzkörper-Chutney-Peeling 40,00 €/60 Min.

NOVEMBER

Zwei im Siebten Himmel

Entspannen Sie zu zweit und vergessen Sie den Alltag mit diesem exklusiven Programm in einmaliger Ruhe.

- gemeinsames Vino-Rotweinbad
- je eine Körpermassage – Rückseite (Rücken, Arme, Beine) mit Traubenkernöl
- je 1 Glas Sekt
- inkl. Tageskarte für die Saunalandschaft und Badbenutzung

Angebotspreis statt 85,00 €/90 Min.



Großer Vorteil Wertgutschein

Ihre Liebsten entscheiden individuell, was sie mit dem Gutschein nutzen möchten. Sauna? Bad? Wellness oder Kurse?



Veranstaltungsausblick

Halloween-Pool-Party

Do, 31. 10. 2013, 14.00–18.00 Uhr

Gruseliger Spaß, schaurige Musik und fürchterliche Spiele! Unsere Horrogeister der Extraklasse werden allen Kindern einen schrecklich-schönen Badeaufenthalt bescheren.

Wir freuen uns auf alle kleinen Geister, Vampire und Hexen – mit Kostüm gibt es freien Eintritt!

Faschingsbeginn

Mo, 11. 11. 2013, 11.11–15.11 Uhr

Nach dem Motto »Helau – es ist wieder Karneval« servieren wir unseren Gästen im Bistro oder an der Saunafitbar zu jedem Pott Kaffee einen leckeren Pfannkuchen gratis.



Beachvolleyball-Turnier

Samstag, 17. August

An diesem sehr sonnigen Samstag fand das bereits 10. bulabana Beachvolleyball-Turnier statt. 11 Teams, darunter 4 Mixed-Teams und 1 Frauen-Team, traten in einem Double-Elimination-Modus (mindestens 2 Spiele bevor man ausscheidet) gegeneinander an. Es gab, trotz der großen Hitze, sehr spannende Spiele und einige sehr gute Ballwechsel. Die Teilnehmer hatten Spaß und die Fairness stand an erster Stelle.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und freuen uns auf das nächste Turnier in 2014.

Platzierungen 1 bis 4:

1. Weber/Rudolph
2. Busch/Busch (Mixed Team)
3. Ballin/Schaepmann
4. Engelbrecht/Siegmayer (Mixed Team)



Dom und Kirchen

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt der Veranstaltungen auf dem Jubiläum
 »20 Jahre Straße der Romanik«.

- **1. 10.** | 18.30 Uhr |
 Naumburger Dom, Marienkirche am Dom
Vortragsabend
120 Jahre Walter Hege, 2. Teil: Der Fotograf und seine künstlerischen Wurzeln
 Gesprächsrunde vor den Stifterfiguren im Westchor, anschließend Vorträge in der Marienkirche (Hans-Jürgen Prager: Walter Hege und die Fotografie, Guido Siebert: Walter Hege und die Kunstgeschichte)
 Moderation: Matthias Ludwig
 An der Eule-Orgel: KMD Jan-Martin Drafehn
 Gemeinschaftsveranstaltung des Kunstvereins, des Saale-Unstrut-Vereins, der Domkantorei und der Vereinigten Domstifter
 Informationen: www.kunst-in-naumburg.de

■ 2.–6. 10. | HILDEBRANDT-TAGE 2013 KLANGVISIONÄRE DER ZUKUNFT

- **2. 10.** | 12.00 Uhr | St. Wenzel
Eröffnungskonzert
Mittagskonzert Orgel punkt Zwölf
 Thomas Lacote (Paris) – Orgel
- **2. 10.** | 17.00 Uhr | St. Wenzel
Treffpunkt für Busabfahrt nach Störmthal zur Hildebrandt-Orgel
- **3. 10.** | 10.00 Uhr | St. Wenzel
Kantatengottesdienst
 Kantate BWV 35
 »Geist und Seele wird verwirret«
 Ulrike Zech (Dresden) – Alt
 Wenzelsorganist David Franke – Orgel
 Barockorchester Musici d' Numburg
 Leitung: Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn
- **3. 10.** | **Wandelkonzert zwischen St. Wenzel und St. Marien-Magdalenen**
 Beginn: 12.00 Uhr | St. Wenzel
 Mittagskonzert Orgel punkt Zwölf
 »Von Bach zur Romantik«
 Ulfert Smidt (Hannover) spielt an der Hildebrandt-Orgel
 Fortsetzung: 12.45 Uhr |
 St. Marien-Magdalenen
 Ulfert Smidt (Hannover) spielt an der Ladegast-Orgel
- **3. 10.** | 19.30 Uhr | St. Wenzel
Johann Sebastian Bach – h-Moll-Messe BWV 232
 Heidi Maria Taubert (Dresden) – Sopran
 Ulrike Zech (Dresden) – Alt
 Tobias Hunger (Leipzig) – Tenor
 Matthias Vieweg (Berlin) – Bass
 Wenzelsorganist David Franke – Orgel
 Naumburger Kammerchor
 Barockorchester Musici d' Numburg
 Leitung: Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn
- **4. 10.** | 12.00 Uhr | St. Wenzel
Mittagskonzert Orgel punkt Zwölf
 Mario Hospach-Martini (Konstanz) – Orgel
- **4. 10.** | 19.30 Uhr | St. Wenzel
Johann Sebastian Bach – Die Kunst der Fuge BWV 1080
 Samuel Kummer (Dresden) – Orgel

- **5. 10.** | **Wandelkonzert zwischen Dom St. Peter und Paul und St. Wenzel**
 11.00 Uhr | Marienkirche am Dom
Orgelkonzert
Bach und seine musikalischen Vorbilder
 Ulrich Walther (Graz) spielt an der italienischen Orgel (Eule)
 12.00 Uhr | St. Wenzel
Mittagskonzert
Bach und seine musikalischen Vorbilder
 Ulrich Walther (Graz) spielt an der Hildebrandt-Orgel
- **5. 10.** | St. Wenzel
Naumburger Orgelnacht
 19.30 Uhr | **L'orgue de la jeunesse – Jugendliche Klangvisionen**
 Improvisation zu Bildern und Themen von Naumburger Kindern und Jugendlichen
 David Franke – Wenzelsorganist
 20.15 Uhr | **Jakobsleitern und andere wüste Visionen des Alten Testaments**
 Jürgen Essl (Stuttgart) – Orgel
 Samira Lehmann, Mirjam Ellenbroek, Wiebke Schulz (Stuttgart) – Szen. Bilder
 Florian Feisel (Stuttgart) – Koord. Szenen
 21.15 Uhr | **Klangvisionen der Zukunft**
 Alte und Neue Musik im Dialog auf der Hildebrandt-Orgel von 1746 mit Bildübertragung vom Spielfisch auf Großleinwand.
 Bernhard Haas (München) – Orgel
- **6. 10.** | 10.00 Uhr | St. Wenzel
Orgelgottesdienst Abschlussgottesdienst der Hildebrandt-Tage
- **6. 10.** | 12.00 Uhr | St. Wenzel
Festliches Mittagskonzert Orgel punkt Zwölf
 Olimpio Medori (Florenz) – Orgel
- **6. 10.** | 13.15 Uhr | St. Wenzel
Treffpunkt für Busabfahrt nach Pölsfeld und Sangerhausen zu den Hildebrandt-Orgeln
- **5. 10.** | 14.00 Uhr |
 Domstiftsarchiv und -bibliothek
Sonderführung
»Die Schrift im Verborgenen«
- **5. 10.** | 14.00–16.00 Uhr |
 KinderDomBauhütte
FamilienSamstag »Säulen zum Lesen«
- **12. 10.** | 19.30 Uhr | Naumburger Dom
»Musik für Kaiser und Königinnen – die musikalische Reise zur schönsten Frau des Mittelalters«
 Konzert mit Capella Antiqua Bambergensis und den Solisten Arianna Savall (Gesang und Harfe) und Petter Udland Johansen (Gesang und Haringfele)
 Romanik-Spezial 2013
 »20 Jahre Straße der Romanik«
- **18. 10.** | 18.30 Uhr | Naumburger Dom
»Das Heilige im Verborgenen – Reliquienkult im mittelalterlichen Bistum Naumburg«
 Sonderführung durch die Ausstellung
 »Der Reliquienschatz von Görschen«

- **21. 10.** | 10.00–12.00 Uhr |
 KinderDomBauhütte
Ferienaktion »Schmuckstücke aus Stein«
- **23. 10.** | 10.00–12.00 Uhr |
 KinderDomBauhütte
Ferienaktion »Himmliches Licht«
- **26. 10.** | 19.30 |
 Marienkirche am Naumburger Dom
Buchlesung
 mit Autor Hubert Kienzel
 »Der Fluch der ewigen Schönheit«
- **27. 10.** | 13.00 Uhr |
 Ägidienkapelle, Domplatz 8
Sonderführung in der Ägidienkapelle Romanik-Spezial 2013
 »20 Jahre Straße der Romanik«
- **31. 10.** | 10.00–12.00 Uhr |
 KinderDomBauhütte
Ferienaktion »Säulen zum Lesen«
- **noch bis 31. 10.** | Naumburger Dom
Ausstellung
»Der Reliquienschatz von Görschen«
 Mo–Sa, 9.00–18.00 Uhr,
 So + kirchl. Feiertag, 12.00–18.00 Uhr
- **31. 10.** | 18.00 Uhr | St. Wenzel
Orgelkonzert zum Reformationstag
 Steffen Walther (Organist der Kreuzkirche Chemnitz) – Orgel
 Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Georg Muffat und Louis Nicolas Clérambault
- **2. 11.** | 10.00–16.00 Uhr | Naumburger Dom
Tag der offenen Tür für Naumburger
 Eintritt für Naumburger frei bei Vorlage des Personalausweises
- **2. 11.** | 10.00–16.00 Uhr |
 KinderDomBauhütte
Die KinderDomBauhütte lädt zum Basteln ein!
- **2. 11.** | 14.00 Uhr |
 Domstiftsarchiv und -bibliothek
Sonderführung
»Die Schrift im Verborgenen«
- **10. 11.** | 10.00 Uhr | Marienkirche am Dom
Kantatengottesdienst zum Ende des Kirchenjahres
 Vokalsolisten und Domkammerorchester,
 Leitung: KMD Jan-Martin Drafehn
 Eintritt frei, Spende erbeten
- **30. 11.** | 13.00–21.00 Uhr |
 Kreuzgang des Naumburger Doms
Weihnachtliches in den Höfen
 mit Handwerkermarkt und Aktionen der KinderDomBauhütte, Eintritt frei
- **30. 11.** | 18.00 Uhr | Naumburger Dom
1. Musikalische Adventsvesper – Musik zum Advent
 Naumburger Domsingschule, Solisten, Instrumentalisten,
 Leitung: Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn
 Eintritt frei, Spende erbeten

Theater Naumburg

www.theater-naumburg.de

»Liebe, Lust und Leidenschaft«



Ein Abend mit Betty Wirtz

■ **Do, 3. 10.** | 19.30 Uhr | Foyer
■ **Fr, 1. 11.** | 19.30 Uhr | Foyer
■ **Fr, 29. 11.** | 19.30 Uhr | Foyer

»Lord Savils Verbrechen«

Komödie von Hans Jaray nach Oscar Wilde

■ **Fr, 4. 10.** | 19.30 Uhr | Saal
■ **Sa, 5. 10.** | 19.30 Uhr | ABO u. Freiverkauf
■ **Fr, 11. 10.** | 19.30 Uhr |
| anschl. Aufführungsgespräch
■ **Sa, 12. 10.** | 19.30 Uhr | Saal
■ **Do, 21. 11.** | 19.30 Uhr | Wir gastieren
| im Kulturhaus Weißenfels.

»Das tapfere Schneiderlein«



Schauspiel nach dem Märchen
der Brüder Grimm, für Kinder ab 4 Jahre

■ **Mi, 9. 10.** | 9.30 Uhr | Saal
■ **Do, 10. 10.** | 9.30 Uhr | Saal

»Von Dandys und Hofschranzen«

Naumburger Theatermenü:
Lesung mit Paul Sonderegger,
inkl. Menü im Restaurant »Bocks«

■ **Mi, 9. 10.** | 19.00 Uhr | **Premiere**
Weimar: Anna Amalia und Goethe
■ **Mi, 13. 11.** | 19.00 Uhr |
Dublin: Oscar Wilde

»Stürmisch war die Nacht«

Balladen und Geschichten auf der Unstrutnixe

■ **Sa, 19. 10.** | 19.00 Uhr | **Premiere**
■ **Fr, 25. 10.** | 19.30 Uhr
■ **Fr, 15. 11.** | 19.30 Uhr
■ **Sa, 23. 11.** | 19.30 Uhr
■ **Sa, 30. 11.** | 19.30 Uhr

»Sa, 26. 10. | 17.00 Uhr | Foyer

Theatermenschen im Gespräch
»Die Leiden des jungen Werther –
Ein Gespräch im Hause Stein
über den abwesenden Herrn von Goethe«
Premierenvorschau

»Die Leiden des jungen Werther – Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe«

■ **Do, 31. 10.** | 19.30 Uhr | **Premiere**
■ **Sa, 2. 11.** | 19.30 Uhr | Saal

■ **Di, 5. 11.** | 10.00 Uhr | für Jugendliche
■ **Mi, 6. 11.** | 10.00 Uhr | für Jugendliche
■ **Do, 7. 11.** | 19.30 Uhr | Saal
■ **Fr, 8. 11.** | 19.30 Uhr | Saal
■ **Sa, 9. 11.** | 19.30 Uhr | ABO u. Freiverkauf
■ **Mi, 27. 11.** | 10.00 Uhr | für Jugendliche
■ **Do, 28. 11.** | 19.30 Uhr | Saal
■ **Sa, 30. 11.** | 19.30 Uhr | Saal

»Do, 14. 11. | 19.30 Uhr | Foyer

»Weltgeisterbe – Heiner Müller«

Lesung mit Soheil Boroumand u. Heiko Griesel

»Frau Holle«

Erzähl-Figurentheater für Kinder ab 4 Jahre

■ **So, 17. 11.** | 15.00 Uhr | **Premiere**
■ **Mo, 18. 11.** | 9.30 Uhr | Saal
■ **Di, 19. 11.** | 9.30 Uhr | Saal
■ **Mi, 20. 11.** | 9.30 Uhr | Saal

»Sondergastspiel: »Lachablösung«

Solo-Kabarett mit Ralph Richter

■ **Do, 21. 11.** | 19.30 Uhr | Saal

»Fr, 22. 11. | 19.30 Uhr | Foyer

»Greife wacker nach der Sünde«

Poetisch-satirischer Abend
von Ernstgeorg Hering

»So, 24. 11. | 10.00 Uhr | Bad Kösen

»Lillis Abenteuer im Märchenliedwald«

Wir gastieren in der Kinder-Reha-Klinik.

Sonstige Veranstaltungen

■ **12. 10.** | 19.30 Uhr |
Hotel »Zur Alten Schmiede«
Klangzeit Naumburg – Kammerkonzert
»Feine Kammermusik auf Fingerspitzen«
Werke von Naumann, Mozart und Beethoven
Dresdner StreichTrio

■ **17. 10.** | 19.00 Uhr | Aula Schulpforta
Werkstattgespräch »Das Triumphkreuz
der Zisterzienserklosterkirche Pforte«
■ Susanne Frank (Naumburg/München):
Impulsvortrag zum Thema Schutzwirkung
des UNESCO-Welterbestatus
■ Stephanie Exner (Dresden):
Restaurierungsgeschichte und Aspekte der
aktuellen kunsttechnologischen Untersuchung,
anschließend Besichtigung des Triumphkreuzes
in der Restaurierungswerkstatt
■ 1. Veranstaltung der Reihe »Der kurze Weg
zum Welterbe« des Saale-Unstrut-Vereins
gemeinsam mit dem Kunstverein
Informationen: www.kunst-in-naumburg.de

■ **9. 11.** | 19.30 Uhr |
Hotel »Zur Alten Schmiede«
Klangzeit Naumburg – Kammerkonzert
»Himmel und Hölle«
Werke von Bach, Beethoven, Debussy und Liszt
Gundula Heiland – Pianistin

■ **13. 11.** | 18.00 Uhr | Saal am Reußenplatz
1. Ausstellung Thomas Burghardt
»Lebensbilder in Licht und Schatten« und
2. Gesprächsrunde mit Dr. Bernd Lobenstein
»Kunst des Heilens – Kunst zum Heilen«
Moderation W. Lührs, Vernissage mit Rund-
gang und Gesprächen mit dem Künstler
Informationen: www.kunst-in-naumburg.de

■ 30. 11.–22. 12. 13

Weihnachtsmarkt Naumburg

Mo–Fr, 10.00–19.00 Uhr

Sa, 10.00–21.00 Uhr

So, 13.00–19.00 Uhr

■ **30. 11.** | 14.00 Uhr

Eröffnung des Weihnachtsmarktes und
Anschnitt des Naumburger Stollens

■ 30. 11.–1. 12.

Weihnachtliches in den Höfen

Sa, 13.00–21.00 Uhr

So, 13.00–19.00 Uhr

■ Öffentliche Stadtführungen

■ **»Domfreiheit und Bürgerstadt«**

April–Oktober

Do, 16.00 Uhr | ab Domplatz (Juli–Oktober)

Fr, 20.00 Uhr | ab Tourist-Infom., Markt 6

Sa, 10.30 + 14.00 Uhr | ab Domplatz

So + Feiertage, 10.30 Uhr | ab Domplatz

November–März

So + Feiertage, 10.30 Uhr | ab Domplatz

■ **Wein(ver)führung**

Mai–Oktober

jeden ersten Sa im Monat,

Beginn: 16.00 Uhr | Treffpunkt: Marienort

■ **Nachtwächterführungen**

November, Januar–März

jeden letzten Fr, 19.30 Uhr | ab St. Wenzel

■ **Adventsgeschichten**

Adventssamstage, 10.30 + 14.00 Uhr |

ab Domplatz

Adventssonntage, 10.30 Uhr |

ab Domplatz

Sportveranstaltungen

■ **5. 10.** | 9.00–13.00 | Schießstand Weischütz
Herbstpokal
Schützenverein Laucha 1551 e.V.

■ **5. 10.** | 12.00 Uhr |
Campingplatz Bad Kösen
32. Rudelsburglauf

■ **12. 10.** | Umgebung Zeitz
Hubertusjagd
Reit- und Fahrverein Zeitz-Bergisdorf

■ **12.–13. 10.** | Stadthalle Weißenfels
Deutsche Meisterschaft 2013
1. Tanzsportclub »Blau-Gelb« Weißenfels

■ **19.–27. 10.** | Laucha-Dorndorf
Herbstlehrgang »Segelflug«
Luftsportverein Laucha-Dorndorf e.V.

■ **8.–9. 11.** | Zeitz
Ausbildung Gewaltpräventionstrainer
KSG Zeitz

■ **10. 11.** | 9.00–15.00 | Auensee Granschütz
11. Granschützer Radquerfeldein
White Rock e.V.

■ **16. 11.** | 9.00–17.00 | Meyen
Scheunenturnier 3D Turnier
Armbrust- und Bogenschützenverein
Naumburg/Meyen

■ **23. 11.** | Schießstand Weischütz
Adventsschießen
Schützenverein Laucha 1551 e.V.

Informationen: Strompreise für Haushaltskunden 2013

Strompreis für private Haushalte 2013 – Drei wesentliche Bestandteile



Bekanntgabe der Umlagenhöhe für das Jahr 2014

| | |
|----------------------------|--------------------|
| EEG-Umlage | 15. 10. 2013 |
| Umlage Abschaltbare Lasten | 15. 10. 2013 |
| Offshore-Haftungsumlage | 15. 10. 2013 |
| Netzentgelte Strom/Gas | 15. 10. 2013 |
| § 19 StromNEV-Umlage | vrsl. 20. 10. 2013 |
| KWK-Aufschlag | vrsl. 25. 10. 2013 |

Quelle Texte und Grafiken: BDEW

Grundsätzlich setzt sich der Strompreis aus drei Bestandteilen zusammen:

■ **Den Kosten für die Erzeugung, Beschaffung, den Vertrieb sowie Service und Dienstleistungen:** Dies sind die vom Energieversorger grundsätzlich zu beeinflussenden Preisbestandteile.

■ **Den regulierten Netzentgelten** (inkl. Entgelte für Messung, Messstellenbetrieb und Abrechnung): Die Kosten für die Netzinfrastruktur werden über die Netzentgelte auf die Netznutzer und damit die Letztverbraucher im jeweiligen Versorgungsgebiet verteilt. Die Regulierungsbehörden von Bund (Bundesnetzagentur) und Ländern stellen sicher, dass die Netzentgelte angemessen und diskriminierungsfrei sind. Von 2006 bis 2011 sind die Netzentgelte aufgrund der gesetzlichen Vorgaben der Netzregulierung deutlich gesunken. Der zunehmende Ausbau der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien verursacht in vielen Regionen Deutschlands jedoch einen erheblichen Investitionsbedarf in den Übertragungs- und Verteilnetzen, da neue Regenerativanlagen ans Netz angeschlossen und technisch integriert werden müssen. Dies führt u. a. dazu, dass seit 2012 in vielen Regio-

nen Deutschlands steigende Netzentgelte zu verzeichnen sind.

■ **Steuern, Abgaben und Umlagen:** Diese staatlich veranlassten Preisbestandteile sind für 2013 noch einmal deutlich gestiegen. So beträgt 2013 die EEG-Umlage 5,277 ct/kWh und damit rund die Hälfte mehr als in 2012 (3,592 ct/kWh). Die § 19-StromNEV-Umlage beträgt 0,329 ct/kWh und hat sich damit gegenüber 2012 (0,151 ct/kWh) mehr als verdoppelt. Und auch der KWK-Aufschlag ist von 0,002 ct/kWh im vergangenen Jahr auf aktuell 0,126 ct/kWh gestiegen. Demzufolge wird auch der Mehrwertsteuerbetrag deutlich ansteigen. Des Weiteren wurde durch die Novellierung des Energiewirtschaftsgesetzes mit Wirkung zum 1. 1. 2013 eine neue Umlage eingeführt, die sog. Offshore-Haftungsumlage. Diese beträgt für 2013 Haushaltskunden 0,25 ct/kWh.

Insgesamt machen die staatlich bzw. gesetzlich veranlassten Preisbestandteile (Steuern, Abgaben und Umlagen) 2013 damit rund 50% des Strompreises für Haushaltskunden aus, 2012 waren es noch ca. 45 %.

Erläuterungen zu den staatlich induzierten Preisbestandteilen:

Die Stromsteuer/Energiesteuer

... ist eine durch das Strom-/Energiesteuergesetz geregelte Steuer auf den Energieverbrauch, gültig seit April 1999.

Die § 19 StromNEV-Umlage

... soll die Entlastung bzw. Befreiung stromintensiver Unternehmen von Netzentgelten gesetzlich finanzieren. Die Kosten aus diesen Entlastungen der Strom-Netzentgeltverordnung (StromNEV) werden seit 2012 bundesweit an die Letztverbraucher weitergegeben. Stromintensive Industriebetriebe können seit dem 1. 1. 2012 eine vollständige Befreiung von den Netzentgelten beantragen. Im Jahr 2013 macht die Umlage insgesamt rund 440 Mio € aus.

Die Konzessionsabgabe

... ist ein Entgelt an die Kommune dafür, dass Straßen und Wege für den Betrieb von Stromleitungen benutzt werden können. Ihre Höhe variiert in Abhängigkeit von der Gemeindegröße zwischen 1,32 und 2,39 ct/kWh (§2 Konzessionsabgabenverordnung (KAV)). Die Höhe richtet sich individuell je nach Netzgebiet.

Der KWK-Aufschlag

... soll die ressourcenschonende gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme gesetzlich fördern. Die Belastungen aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWK-G) werden seit Mai 2000 bundesweit an die Letztverbraucher weitergegeben.

Die EEG-Umlage

... soll die Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien gesetzlich fördern. Die aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) entstehende Mehrbelastung wird seit Januar 2010 bundesweit an die Letztverbraucher weitergegeben.

Die Offshore-Haftungsumlage

... soll nach § 17f des Energiewirtschaftsgesetzes, Risiken der Anbindung von Offshore-Windparks an das Stromnetz absichern. Die aus der Offshore-Haftungsumlage entstehenden Belastungen werden bundesweit an die Verbraucher weitergegeben. Diese Umlage wurde zum 1. 1. 2013 in Höhe von 0,25 ct/kWh eingeführt.

10 Stromspar-Tipps

■ Neue Heizpumpe

Bei einer Zentralheizung ist die Pumpe dafür zuständig, dass jeder Heizkörper im Haus mit warmem Wasser versorgt wird. Dass diese einer der größten Energieverschwender sein kann, ist Vielen nicht klar: Eine alte, ungeregelte Heizpumpe verbraucht 160-220 € Strom/Jahr, während eine Hocheffizienz-Pumpe nur 3-10 € Strom/Jahr benötigt! (Berechnungsgrundlage: Strompreis 0,26 €/kWh, Betrieb 6.500 Std./Jahr)

■ Energiesparlampe und LED

Die höheren Anschaffungskosten machen sich schnell bezahlt: auch letzte Glühlampen sollten aus dem Haushalt verbannt werden, denn Energiesparlampen verbrauchen bis zu 80% weniger Strom (LED-Lampen bis zu 90%) bei zehnmal längerer Lebensdauer.

■ Wäsche kälter waschen

Drei Viertel des Stroms benötigt die Waschmaschine zum Erwärmen des Wassers. Verringert man die Waschtemperatur z. B. von 60°C auf 40°C oder von 40°C auf 30°C, wird normal bis leicht verschmutzte Wäsche auch schon sauber. Zum Auffrischen reichen sogar 20°C. Bettwäsche und Handtücher müssen heutzutage nicht mehr gekocht werden, nur noch in Ausnahmefällen, wenn besondere Hygiene wichtig ist – denn der Waschgang bei 90°C benötigt fast 50% mehr Energie als bei 60°C. Beim Waschmittel darauf achten, dass es richtig dosiert wird.

■ Warmes Wasser sparen

Duschen statt baden spart eine Menge Energie. Auch beim Duschen gibt es noch ein hohes Sparpotential, duscht man nur eine Minute weniger und 1°C kälter. Meist reicht eine Temperatur von ca. 38°C. Generell sollte warmes Wasser beim Händewaschen und Zähneputzen nicht unnötig laufen.

■ Energielabel »A« nur viertklassig

Das Energielabel ist eine europaweit vorgeschriebene Verbraucherinformation, die Geräte nach ihrem Energieverbrauch einteilt, um sie einfach vergleichbar zu machen. Lange war »A« die sparsamste Klasse, seit 2011 gelten drei neue Klassen: die sparsamsten Geräte tragen »A+++«. »A« ist somit nur noch viertklassig. Bei Kühl- und Gefriergeräten dürfen Gerätehersteller sogar nur noch Geräte mit A+ bis A+++ produzieren. Der Handel darf Geräte ohne Zeitbeschränkung abverkaufen, die er noch mit »altem« Label im Verkaufsraum oder Lager stehen hat, er muss nicht umetikettieren. Die EU führt das neue Label nach und nach ein. Momentan tragen noch Elektroherde und Wäschetrockner die alte Labelversion.

■ Stand-by-Verluste vermeiden

Stand-by-Verluste addieren sich leicht auf über 100 €/Jahr, denn TV, Computer, DSL-Router, Telefon, Kaffeemaschine, Mikrowelle, E-Herd, DVD-Spieler, HiFi-Anlage und Spielekonsole stehen in den meisten Haushalten und oft werden sie nicht ganz ausgeschaltet, manche Geräte haben aber auch keinen Aus-Schalter mehr. Seit Anfang 2013 darf die Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb 0,5 Watt nicht überschreiten, laut der europäischen Öko-Design-Verordnung zur Vermeidung von Leerlauf- und Schein-aus-Verlusten. Werden im Standby-Betrieb bestimmte Anzeigefunktionen bereitgestellt, darf dies 1 Watt nicht überschreiten. Bereits im Handel befindliche Geräte dürfen aber weiterverkauft werden! Nutzen Sie daher am Besten eine schaltbare Steckerleiste.

■ Kühlgeräte richtige aufstellen

Grundsätzlich gilt: Je kühler der Standort, desto geringer der Verbrauch – eine Verringerung der Raumtemperatur um nur ein Grad senkt den Stromverbrauch bei Kühlgeräten um ca. 6%, bei

Gefriergeräten um 3%. Kühlgeräte also immer an einem kühlen Ort aufstellen, nicht neben einer direkten Wärmequelle bzw. direkt in die Sonne stellen.

■ Stromsparen in der Küche

Ohne größere Anschaffungen kann man auch hier den Stromverbrauch halbieren:

- Wasser im Wasserkocher erhitzen.
- Kochtopf immer mit Deckel benutzen und nach dem Ankochen die Leistung der Kochstelle rechtzeitig reduzieren.
- Spezialgeräte wie Mikrowellengerät, Eierkocher und Kaffeemaschine für kleine Mengen und kurze Garzeiten nutzen.
- Eine Kaffeemaschine, die direkt in die Thermoskanne brüht, nutzen.
- Die Zubereitung großer Mengen spart nur Energie, wenn auch alles verwendet wird.

■ Wäschetrockner besser nutzen

Für Haushalte ohne Trockenplatz im Freien bietet der Wärmepumpen-Trockner die wirtschaftlichste Trockenmethode, zudem arbeitet er schnell. Sie nutzen die Wärme aus der Abluft und werden dafür mit den besten Energieeffizienzklassen A bis A+++ belohnt. Die sparsamsten konventionellen Kondensationstrockner erreichen dagegen maximal Klasse B und verbrauchen mehr als doppelt so viel Strom wie Wärmepumpentrockner.

■ Alte Geräte austauschen

Auch wenn ein Altgerät noch funktioniert, lohnt sich eine Neuanschaffung. Wird z. B. eine Kühl-Gefrierkombination aus dem Jahr 2000 gegen ein modernes A+++-Gerät ausgetauscht, lassen sich rund 70% der Betriebskosten sparen, das sind 80 €/Jahr. Bei einer Lebenszeit von durchschnittlich 14 Jahren sind das über 1000 €. Wird ein Gerät von 1990 ersetzt lassen sich sogar rund 120 € pro Jahr sparen.

Quelle: BDEW

Die Mehrwertsteuer (i. H. v. 19%)

... wird auf den gesamten Strompreis erhoben. Durch ihre Erhöhung um 3% am 1. 1. 2007 ist der Staatsanteil am Strompreis weiter gestiegen.

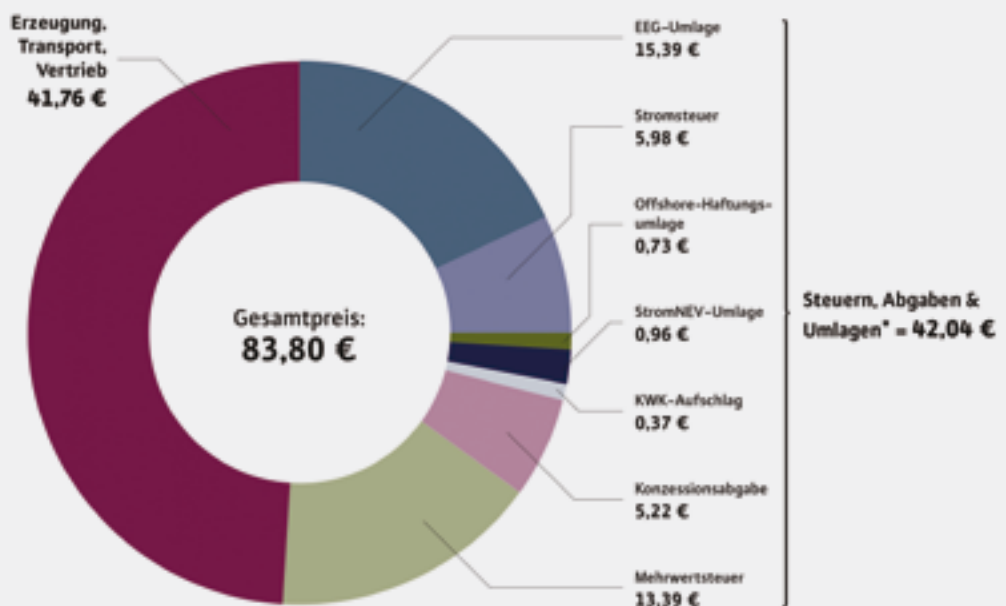
Die Umlage Abschaltbare Lasten

... ist bundesweit einheitlich und für alle Kunden gleich hoch. Es ist eine Umlage zur Vorhaltung von Abschaltleistung nach der »Verordnung zu abschaltbaren Lasten«. Die Übertragungsnetzbetreiber werden die neue Umlage voraussichtlich zum 15. 10. 2013 bekannt geben. Wirksam wird sie höchstwahrscheinlich zum 1. 1. 2014. Die Kostenwälzung erfolgt analog zu den Vorgaben des KWKG-G.

Quelle: BDEW

Stromrechnung für Haushalte 2013

Durchschnittliche monatliche Stromrechnung eines Drei-Personen-Haushaltes (3.500 kWh/a) in EUR



EEG = Erneuerbare-Energien-Gesetz, KWKG = Kraftwärmekopplung, StromNEV = Stromnetzgeldverordnung

* Ohne zusätzliche Umlage »Abschaltbare Lasten«, voraussichtlich ab 01.01.2014
Quelle: BDEW

Energieeffizienz – gefällt mir!

**Die neue Marke
der Stromsparinitiative
des Bundesumweltministeriums**

Marken sind häufig so präsent und markant, dass wir sie ohne darüber nachzudenken sofort mit einer Idee oder einem Produkt verbinden.

Die Marke »Energieeffizienz – gefällt mir!« steht ebenfalls für eine Idee, und zwar für die der »effizienten Energieanwendung«. Energieeffizientes Verhalten kann dabei vielfältig interpretiert werden: vom reinen Energiesparen bis hin zu umfangreichen technologieorientierten Maßnahmen im Haushalt, in Industrie und Gewerbe, im Verkehr und im kommunalen Bereich. Hier soll die Marke dazu beitragen mehr Bewusstsein und Aktivität für Energieeffizienz zu schaffen!

Es geht nicht um Komfortverzicht, sondern um sinnvollen Umgang und höherwertigen Nutzen von Energie.



Die Marke transportiert eine einfache und positiv besetzte Botschaft, mit der sich alle gesellschaftlichen Gruppen identifizieren können. »Energieeffizienz« ist technologieoffen und für alle Systeme und Energiearten wichtig, »gefällt mir!« steht für eine positive Wahrnehmung, die aktive Bestätigung und die Verhaltensänderung.

Die Mitgliedsunternehmen der beiden Verbände können mitmachen. Die HEA (Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e.V.) ist dabei die neutrale Plattform für die Verbreitung der Marke. Die Verbindung der Marke mit inhaltlichen Aussagen erfolgt in der Region über die Kommunikationsarbeit der Mitgliedsunternehmen. Dafür stellt die HEA die Marke kostenlos zur Verfügung. Die Unternehmen können die Marke im Rahmen ihrer Beratungs- und Informationsarbeit im Sinne effizienter Energieanwendung einsetzen – z. B. in Printmedien und digitalen Medien, auf Werbemitteln und auf Messen.

Die Stromsparinitiative des Bundesumweltministeriums zeigt, wie Sie Stromsarpotenziale erkennen und nutzen. Zahlreiche Beratungsangebote – online oder vor Ort – unterstützen Sie dabei.

www.die-stromsparinitiative.de

Neuer Effizienzrekord für Erdgas als Kraftstoff

**Škoda Citigo CNG Green
fährt für 81,00 € quer durch Europa**

Einen neuen Effizienzrekord stellte diesen Monat der Škoda Citigo mit Erdgasantrieb auf. Spritspar-Weltmeister Gerhard Plattner fuhr mit dem Kleinstwagen vom italienischen Vincenzo bis nach Stockholm und brauchte für die 2.619 Kilometer lange Strecke nur 81,24 € zum Tanken. Der durchschnittliche Verbrauch des Erdgasfahrzeugs lag bei lediglich 2,39 Kilogramm ERDGAS auf 100 Kilometer und damit weit deut-



lich unter der Herstellerangabe von 2,9 Kilogramm. Der CO₂-Ausstoß belief

sich mit nur 65 Gramm pro Kilometer ebenfalls unter dem Normwert.

»Ich freue mich sehr über diesen Rekord«, sagte Plattner nach seiner fünftägigen Tour durch neun europäische Länder. »Trotz unerwarteter Preiserhöhungen bei ERDGAS in Italien und Schweden bin ich mit dem kleinen Budget ausgekommen«, so der Österreicher glücklich.

Sein Ergebnis zeigt, wie sparsam, langstreckentauglich und zuverlässig moderne Erdgastechnologie ist.

BSW erweitert Online-Autocenter um Erdgasmodelle

BSW Der BonusClub, einer der größten markenunabhängigen Vermittler von Neuwagen in Deutschland, bietet online ab sofort eine breitere Auswahl an Erdgasfahrzeugen an. Grund ist die steigende Nachfrage nach alternativer Mobilität. »Durch die bundesweite Zu-

sammenarbeit mit Händlern haben wir einen Überblick über aktuelle Marktentwicklungen«, sagt BSW-Autoexperte Udo Bergmann, »und speziell bei den voll alltagstauglichen Erdgasautos sehen wir großes Potenzial.« Die Angebotspalette im virtuellen AutoCenter sei da-

her gezielt um weitere Modelle mit Erdgasantrieb erweitert worden. Viele der Pkw und Nutzfahrzeuge vermittelt der Bonusclub zu attraktiven Konditionen. Mit bis zu 20% Rabatt können die rund 600 000 BSW-Mitglieder beim Kauf rechnen.

»Das Fass zum Überlaufen bringen ...«

■ Das brauchst du:

- ein Glas randvoll mit Wasser
- einige Geldstücke, Knöpfe oder kleine Steinchen

■ So gehts:

Fülle ein Glas Wasser fast randvoll. Am Besten legst du ein paar Tücher Küchenpapier unter, falls es etwas kleckern sollte. Wirf nun ganz vorsichtig eine Münze nach der anderen in das Glas. Irgendwann bildet sich ein kleiner Hügel, ehe dann das Wasser über den Glasrand läuft. Aus diesem Experiment kannst du auch ein schönes Wettspiel machen: Verlierer ist der, bei dem das Glas überschwappt.

■ Wie funktioniert das?:

Die einfallenden Münzen verdrängen das Wasser und weil es sich im Glas nur nach oben hin ausdehnen kann, steigt es. Das Element Wasser besteht aus ganz vielen kleinen Molekülen und jedes von ihnen wird von seinem Nachbarn angezogen – links, rechts, oben und unten. An der Oberfläche des Wassers im Glas fehlen den obersten Wassermolekülen jedoch die Kontakte nach oben, weshalb sie nach innen gezogen werden. Das ist die sogenannte Oberflächenspannung. Sie ermöglicht die »Wölbung« des Wassers – natürlich auch die kugelige Form des einzelnen Wassertropfens.

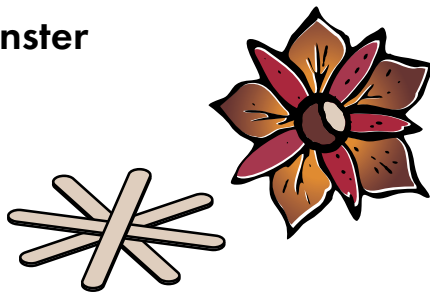
Blättersterne für dein Fenster

■ Das brauchst du:

- 4 Eisstiele oder Pappstreifen
- kleine und große gepresste Blätter (mind. 1 Woche in Büchern trocknen)
- (Heiß-)Kleber
- Bändchen

■ So gehts:

Klebe die Eisstiele sternförmig aufeinander und knote ein schönes Band um die Mitte. Wenn alles getrocknet und fest ist, kannst du den Stern erst mit großen, dann mit klei-



nen Blättern bekleben – am Besten beidseitig. In die Mitte kannst du auch Nüsse, Kastanien, Bucheckern oder ein paar Hagbutten kleben. Viele kleine Sterne könntest du auch zu einem Mobile ergänzen.

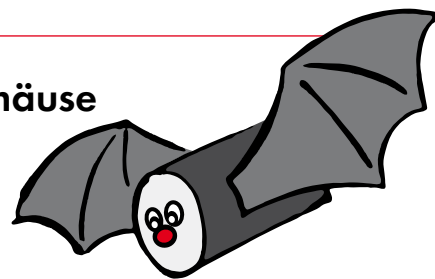
Schaurig-schöne Fledermäuse

■ Das brauchst du pro Fledermaus:

- ein Blatt Küchenpapier
- eine leere Toilettenpapierrolle
- Schere, Kleber und Bändchen
- Wasserfarben und Pinsel
- eine Nadel und Zwirn
- eine kleine rote Perle oder ein kleines Stück rotes Papier
- Wackelaugen oder Papier und Stift

■ So gehts:

Kürze die Toilettenpapierrolle um die Hälfte und bemale sie schwarz. Dann zeichnest du dir Flügel auf schwarzen Karton (oder ein schwarz bemaltes Blatt). Forme aus einem Blatt Küchenpapier einen Ball und



stopfe ihn an einem Ende in die Toilettenpapierrolle. Es soll als Gesicht dienen und darf ruhig nach vorn gewölbt sein. Male nun Augen auf ein Blatt Papier, schneide sie aus und klebe sie zusammen mit einer roten Perle auf das Gesicht. Klebe die Flügel an die Seiten der Rolle. Mit Nadel und Faden ziehst du ein Band durch den Körper um die Fledermaus später aufzuhängen. Du kannst deiner Fledermaus auch noch dreieckige Ohren ankleben.

Die chinesische Wunderblume

... ist eine ganz raffinierte Papierblume, die sich wie von Zauberhand öffnet, sobald sie ins Wasser gelegt wird. Erst dann wird ihre innere Schönheit für alle sichtbar.



■ Und so gehts: Zeichne einen Kreis auf Papier, z. B. mit Hilfe eines Tellers oder anderen runden Gefäßes. Oder nimm dir ein quadratisches Blatt z. B. Origamipapier oder Notizzettel.



Falte den Kreis/dein Papier dreimal zusammen. Zeichne die Form eines Blütenblattes auf die Oberseite und schneide es aus. Welche Form du dabei wählst, ist völlig deinem Geschmack überlassen. Klapp die Blume auseinander und bemale sie auf einer Seite (!) bunt oder schreibe einen netten Spruch hinein. Danach faltest du alle Blütenblätter in die Mitte. Leg die Blume in ein Glas Wasser und warte ...!



■ Und wie funktioniert das?:

Durch Kapillarwirkung. Die Papierfasern der unbemalten Seite saugen sich mit Wasser voll und dehnen sich aus. Dadurch öffnen sich die Blütenblätter.

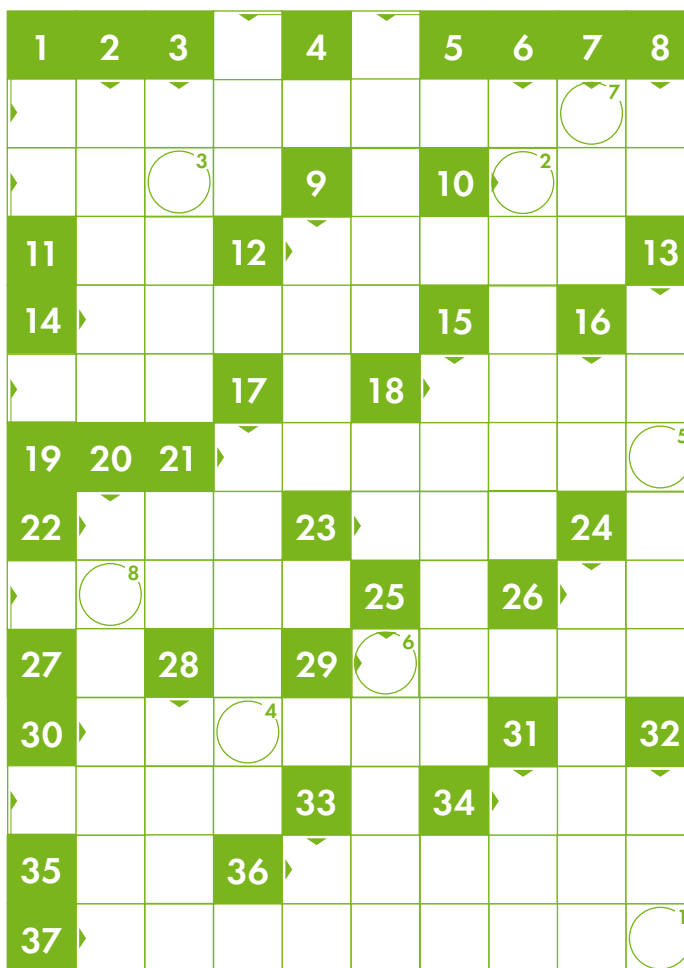
Kreuzworträtsel

Das richtige Lösungswort aus dem Kreuzworträtsel in Ausgabe 2/2013 hieß: **HUSSITEN**. Je zwei Kirschfestenstecker zum Besuch des Kirschfestes gewannen: Edeltraut Bauer, Martin Krause, Oskar Rühlmann, Joachim Pretz und Yannick Lämmerzahl. Vielen Dank für Ihre Zusendungen!

TWN verlost in dieser Ausgabe **3 Kunstkalender vom Verein Kunst in Naumburg e.V.** für das Jahr 2014. Senden Sie das richtige Lösungswort per Fax an (0 34 45) 755 - 102 oder per Post an: TWN, PF 1762, 06607 Naumburg, Kennwort: Kreuzworträtsel. Eine Barauszahlung des Gewinns sowie der Rechtsweg sind ausgeschlossen. Einsendeschluss ist am 11. Oktober 2013.

Hier können Sie gewinnen!

- 1 vorteilhaft, gewinnträchtig
- 2 königlich
- 3 Berg in Griechenland
- 4 häufig
- 5 Obstkern
- 6 Sabbatbrot der Juden
- 7 Arno-Zufluss (Italien)
- 8 spanischer Artikel
- 9 unantastbar
- 10 großer Papagei
- 11 Erfinder des Revolvers
- 12 kegelförmige Papstkrone
- 13 leicht beweglich
- 14 Hauptstadt von Jordanien
- 15 König von Wessex † 839
- 16 Initialen der Luxemburg †
- 17 nichts Gutes
- 18 großes Ansehen
- 19 quälender Nachtgeist
- 20 verreisen
- 21 Kleidung plätten
- 22 südgermanischer Gott
- 23 ein Bremssystem (Abk.)
- 24 unsportlich
- 25 kuwaitische Währung
- 26 Titelfigur bei Brecht (Arturo)
- 27 aus gebranntem Ton
- 28 Vorname der Hayworth
- 29 Trieb
- 30 Einsiedler
- 31 absolute techn. Atmosphäre
- 32 Sonderpolizeinheit (Abk.)
- 33 Titelfigur bei Milne (Bär)
- 34 Tierkadaver
- 35 griechische Göttin der Zwietracht
- 36 großer Warenposten
- 37 Landschaftsschutzgebiet



Impressum

TWN aktuell - Kundenmagazin der
Technische Werke Naumburg GmbH

Herausgeber:

Technische Werke Naumburg GmbH
Verantwortlich: Sabine Zimmer

Redaktionsschluss:

11. 9. 2013

Redaktion und Realisation:

calibris | marketing + design
Unter den Bergen 4 - 06647 Bad Bibra
Telefon: (03 44 65) 71 000
schirmer@calibris.de - www.calibris.de

Druck:

Hans-Jürgen Schmidt Druckerei

Auflage:

18.200 Exemplare

Bildnachweis:

TWN - calibris | marketing + design - bulabana
- SG SAS mbH - fotolia - BDEW - Verein Kunst
in Naumburg e.V. - Vest Marketing GmbH -
Torsten Biel

Kontakt

Technische Werke Naumburg GmbH

Steinkreuzweg 9 · 06618 Naumburg
Telefon (0 34 45) 755 - 0
Telefax (0 34 45) 755 - 102
www.tw-n-naumburg.de
info@tw-n-naumburg.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 9-16 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Kundenbüro Naumburg

Verbrauchsabrechnung Strom, Gas, Wasser
Salzstraße 15/16
Telefon (0 34 45) 755 - 164
Öffnungszeiten:
Mo 9-15 Uhr, Di + Do 9-18 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Kundenbüro Bad Kösen

Naumburger Straße 13 b
Telefon (0 34 45) 755 - 169
Öffnungszeiten: Mo 9-13 Uhr, Mi 15-18 Uhr

Störungsmeldungen

Strom/Gas/Fernwärme/Wasser

rund um die Uhr

(0 18 02) 755 - 222
(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der
Deutschen Telekom; max. 42 Cent pro Minute
aus Mobilfunknetzen)